

19.08.2020 – 15:00 Uhr

## Nespresso investiert in die kongolesische Kaffeeproduktion, um eine der exklusivsten und feinsten Kaffeesorten der Welt wieder auf den Markt zu bringen und das Leben Tausender Menschen in Kivu zu erleichtern

Lausanne, Schweiz (ots/PRNewswire) -

- Nespressos *Reviving Origins* Programm zielt darauf ab, den Kaffeeanbau in von Naturkatastrophen oder politischen Unruhen bedrohten Regionen wiederzubeleben und den Kunden einzigartige Kaffeesorten zu bieten

- Eine Partnerschaft mit der Eastern Congo Initiative (ECI) soll helfen, 80.000 Menschen Zugang zu sauberem Wasser und medizinischer Versorgung zu ermöglichen

Mit der Markteinführung des ersten Bio-Kaffees der *Reviving Origins* Range, *KAHAWA YA CONGO*, in den USA gab Nespresso heute sein langfristiges Engagement zur Wiederbelebung der Kaffeeindustrie in der Demokratischen Republik Kongo (DRK) im Rahmen des umfassenden *Reviving Origins* Programms bekannt. Das 2019 ins Leben gerufene *Reviving Origins* Programm zielt darauf ab, die Kaffeeproduktion in von Naturkatastrophen oder politischen Unruhen bedrohten Regionen wieder aufzubauen, und den Kunden den Genuss seltener Qualitätskaffees aus der ganzen Welt zu ermöglichen.

1980 gehörte der Kaffee der Demokratischen Republik Kongo zu den hochwertigsten Kaffeesorten der Welt und galt als zweitwichtigstes Exportgut. Anfang des Jahres 2000 brach die Kaffeeindustrie jedoch aufgrund der jahrelangen Konflikte und der wirtschaftlichen Instabilität des Landes und der daraus resultierenden verheerenden Auswirkungen auf die Branche drastisch ein. Das Absatzvolumen ist seither um das Zehnfache zurückgegangen. *KAHAWA ya CONGO* wächst auf regenreichen vulkanischen Böden entlang des Ufers des Kivu-Sees in der Demokratischen Republik Kongo (DR Kongo). Dieses Gebiet hat das Potenzial, zu den bedeutendsten Kaffeeregionen der Welt zu gehören, hatte aber zuletzt mit äußerst schwierigen Bedingungen zu kämpfen.

Im Rahmen des *Reviving Origins* Programms hat Nespresso 2019 zusammen mit der globalen NGO TechnoServe, der United States Agency for International Development (USAID) und dem Kaffeehändler Virunga Coffee/Olam International begonnen, in den Kivu-Provinzen durch Schulungen und technische Unterstützung sein AAA Sustainable Quality(TM) Program umzusetzen, um die Kaffeequalität und -produktivität zu verbessern, nachhaltige Anbaumethoden zu etablieren und das Einkommen der Bauern zu erhöhen. Nespresso hat sich zum Ziel gesetzt, die Zahl der kongolesischen Farmer, die an dem Programm teilnehmen, von derzeit 450 bis zum Jahr 2024 auf über 5.000 zu erhöhen.

Guillaume Le Cunff, CEO von Nespresso erklärt: "Wir sind sehr stolz darauf, den Kongo in unserem *Reviving Origins* Programm willkommen zu heißen. Wir werden die kongolesischen Kaffeebauern und ihre Gemeinden langfristig dabei unterstützen, ihre Kaffeeindustrie sowie ihre lokale Wirtschaft wieder aufzubauen."

"Die Kaffeeproduzenten, mit denen wir zusammenarbeiten, haben im Laufe der Jahre unglaubliche Herausforderungen bewältigt und sind entschlossen, ihren Kaffee und damit ihre Lebensumstände zu verbessern", sagt William Warshauer, Präsident und CEO von TechnoServe. "Durch bessere Anbau- und Verarbeitungstechniken und das Engagement eines verlässlichen Abnehmers wie Nespresso erhöhen diese Bauern bereits ihr Einkommen und beginnen, eine bessere Zukunft für ihre Familien aufzubauen."

### Die Kaffeeindustrie wiederbeleben und gleichzeitig den Zugang zu sauberem Wasser und Gesundheitsförderung ermöglichen

Jahrzehntelange Konflikte haben dazu geführt, dass viele Bauern aus ihren Heimatorten fliehen und ihre Ernten aufgeben mussten. Doch der Kaffeeanbau ist nicht die einzige Herausforderung. Gegenwärtig haben 58 Prozent der Haushalte in der Demokratischen Republik Kongo keinen Zugang zu sauberen Wassersystemen, und 15 Prozent der Kinder erreichen nicht einmal ihr fünftes Lebensjahr, wobei vermeidbare und behandelbare, wie durch Wasser übertragene Krankheiten, akute Atemwegsinfektionen und Malaria zu den Hauptursachen gehören.

In Partnerschaft mit der Eastern Congo Initiative investiert Nespresso 1 Million CHF, um den Wiederaufbau der kongolesischen Kaffeeanbaugemeinden zu unterstützen und den Gemeinden in Süd-Kivu eine erschweringliche Gesundheitsversorgung sowie Zugang zu sauberem Wasser zu ermöglichen. Damit leistet Nespresso einen wichtigen Beitrag zur Bekämpfung von Cholera, einem zentralen Gesundheitsproblem in der Demokratischen Republik Kongo. Es werden 23 Wasserzugangspunkte und sechs Gesundheitskliniken eingerichtet (eine stationäre und fünf mobile), die 13.000 Gesundheitsberatungen pro Jahr für die lokalen Gemeinden durchführen werden. Als Teil des ganzheitlichen Ansatzes von Nespresso zur Wiederbelebung der Kaffeeindustrie in unsicheren Gebieten wird dies das Wohlergehen der Kaffeeanbaugemeinden deutlich steigern.

"Jeder Mensch hat das Recht auf medizinische Grundversorgung sowie sauberes und sicheres Trinkwasser, aber für viele Gemeinden in der Kivu-Region - die von jahrelangen Konflikten, Instabilität und wirtschaftlicher Not geplagt sind - sind diese Leistungen nach wie vor unzugänglich oder unbezahlbar. Durch die Einrichtung dringend benötigter Wasserstellen und Gesundheitskliniken wird das *Reviving Origins* Programm Tausende von Menschen unterstützen und ihr Leben verbessern", fügt Guillaume Le Cunff hinzu.

"Während jahrelanger Konflikte und Unsicherheit haben kongolesische Familien ihre Kaffeefelder auch nach Einbruch des

Kaffeemarktes weiter bewirtschaftet", sagte Valéry Namuto, ECI Field Operations Manager. "In der Hoffnung auf eine bessere Zukunft für ihre Familien arbeiteten sie unermüdlich weiter. Die neue Partnerschaft mit Nespresso wird dazu beitragen, den erfahrenen kongolesischen Kaffeebauern eine sinnvolle Existenzgrundlage zu sichern und ihren Gemeinden eine erstklassige Grundversorgung wie sauberes Trinkwasser und eine erschwingliche Gesundheitsversorgung zu bieten."

2019 startete Nespresso offiziell das *Reviving Origins* Programm zur Wiederbelebung des Kaffeeanbaus und der lokalen Kaffeewirtschaft in Regionen, die von politischen Konflikten, wirtschaftlichen Krisen und Umweltkatastrophen betroffen sind. Zuvor hat Nespresso, beginnend 2011 im Südsudan, bereits mehrere Jahre lange Erfahrung mit der Wiederbelebung längst vergessener Kaffeesorten gesammelt. Es ist ein wichtiger Bestandteil des AAA Sustainable Quality(TM) Programs von Nespresso zur Unterstützung der Kaffeebauern, an dem mehr als 110.000 Kaffeebauern weltweit beteiligt sind. Insgesamt plant Nespresso, über einen Zeitraum von fünf Jahren (2019-2023) 10 Millionen CHF in das *Reviving Origins* Programm zu investieren.

### **Der Kaffee "KAHAWA ya CONGO"**

Die regenreichen vulkanischen Böden entlang der Kivu-Seeufer des Ostkongo bieten eine ideale Umgebung für den Anbau von hochwertigem Arabica Kaffee. KAHAWA ya CONGO ist der erste Bio-Kaffee aus der *Reviving Origins* Range, ein sanfter, saisonaler Kaffee mit einer milden, fruchtigen Note und verführerischen süßen Getreide- und Nussaromen, der jetzt exklusiv in den USA für einen begrenzten Zeitraum als Vertuo Kapsel erhältlich ist. Nespresso hat sich zum Ziel gesetzt, diesen neuen, seltenen und exquisiten Kaffee im Jahr 2021 als saisonal limitierte Sorte weltweit verfügbar zu machen. Das langfristige Ziel des *Reviving Origins* Programms ist es, bedrohte Kaffeesorten als dauerhafte Sorten ins Sortiment aufzunehmen, damit sie den Verbrauchern das ganze Jahr über zur Verfügung stehen.

### **Über das Reviving Origins Programm**

Seit 2011 arbeitet Nespresso im Rahmen seines *Reviving Origin* Programms daran, in verschiedenen Regionen weltweit vergessene Premiumkaffees wiederzubeleben, anfangs im Südsudan. Der limitierte SULUJA ti SOUTH SUDAN Kaffee wurde 2015 und 2016 nach Öl zum zweitwichtigsten Exportartikel des Landes.. Im Jahr 2016 brachte Nespresso die limitierten Editionen AURORA de la PAZ, seinen ersten Kaffee aus der Konfliktregion Caquetá, Kolumbien, und CAFECITO de CUBA heraus, den ersten kubanischen Kaffee, der seit mehr als fünfzig Jahren in den USA erhältlich ist (exklusiv für die USA). 2019 startete Nespresso offiziell das [Reviving Origins Programm](#) mit den Single-Origin-Kaffees TAMUKA mu ZIMBABWE aus Ostzimbabwe und ESPERANZA de COLOMBIA aus Caquetá, Kolumbien, gefolgt von CAFECITO de PUERTO RICO aus Puerto Rico. Im Jahr 2020 führte Nespresso die Sorte AMAHA awe UGANDA aus dem Ruwenzori-Gebirge in Uganda ein, sowie kürzlich die Kaffeesorte KAHAWA ya CONGO aus der Region Kivu in der Demokratischen Republik Kongo (exklusiv für die USA im Jahr 2020).

### **Über Nestlé Nespresso**

Nestlé Nespresso SA ist weltweiter Pionier und Referenz für portionierten Spitzenkaffee. Im Rahmen des AAA Sustainable Quality(TM) Programs arbeitet das Unternehmen mit über 110.000 Kaffeebauern in 14 Ländern zusammen, um nachhaltige Praktiken in den Betrieben und umliegenden Landschaften einzuführen. Das Programm wurde 2003 in Zusammenarbeit mit der Rainforest Alliance gegründet und hilft, die Erträge und die Qualität der Ernten zu erhöhen und so eine nachhaltige Versorgung mit hochwertigem Kaffee sicherzustellen und den Lebensstandard der Kaffeebauern und ihrer Gemeinschaften zu verbessern.

Das Unternehmen mit Hauptsitz in Lausanne, Schweiz, ist in 84 Ländern tätig und beschäftigt 14.250 Mitarbeiter. Im Jahr 2019 umfasste das weltweite Netzwerk 810 exklusive Boutiquen. Nespresso bietet weltweit an über 100.000 Stellen das Recycling gebrauchte Kaffeekapseln an, sodass 91 Prozent der Verbraucher ihre Kapseln recyceln können. Weitere Informationen finden Sie auf der Unternehmenswebsite von Nespresso: [www.nestle-nespresso.com](http://www.nestle-nespresso.com).

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/1201367/Nespresso\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1201367/Nespresso_Logo.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1229468/Nespresso\\_1.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1229468/Nespresso_1.jpg)

Foto - [https://mma.prnewswire.com/media/1229469/Nespresso\\_2.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/1229469/Nespresso_2.jpg)

Pressekontakt:

Julie de Ferron

corporatecommunication@nespresso.com

+41 21 620 5357

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100007465/100853808> abgerufen werden.